

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

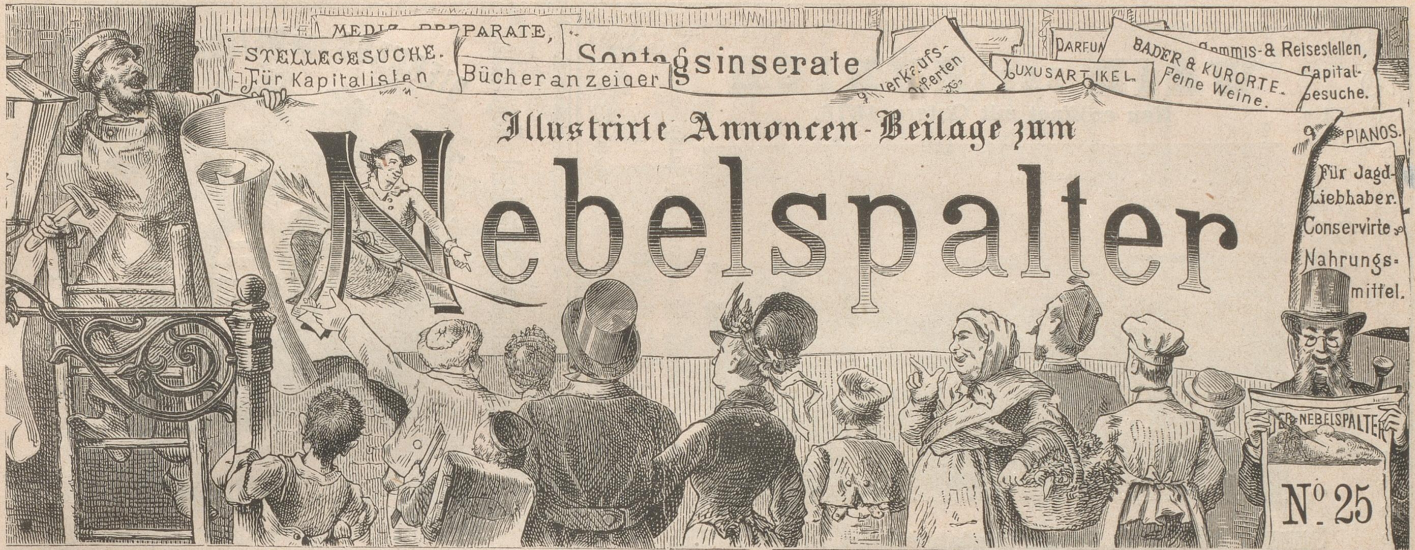
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserat-Anträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Markt-gasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Am Mikrophon.

Bekanntlich hat der Physiker Hughes ein Instrument erfunden, durch welches für das Ohr dasselbe geleistet wird, wie für das Auge durch das Mikroskop. Da selbst die Aerzte diese neue Erfindung, das Mikrophon, für ihre Praxis in Beschlag nehmen wollen, so wird wohl auch der Dichter nicht zurückbleiben. Wie bald werden wir zu lesen bekommen?

„Voll Unmuth fuhr sie mit ihrem reizenden Händchen über die schöne Stirn, daß es knatterte, wie das Rottenfeuer eines Bataillons.“

„Wie wenn der Schuster Sohlen klopft, so hämmerte jetzt sein Herz.“

Aus dem Garten gellend klingt
Das Geschrei der Philomele;
Und das Haupt sich knarrend senkt
Und es schnarrt die Seele.

„Der Massenschritt einer Fliege ging dröhnend über das weisse Postpapier.“

„Möglich hörte sie einen dumpfen Fall zu ihren Füßen; zitternd sah sie nach; nochmals, aber entfernter erdrönte das ihren donnernden Schritt über-tönende Geräusch. Was war's? Ein Hloh setzte in lustigen Sprüngen durch das Zimmer.“

Kauschend flossen seine Thränen
Leber sein gebräuntes Gesicht,
Wie der Bergbad, wenn er tosend,
Wid den Lannenwald zerbricht.

„Mit einem Wortspektakel ist über Nacht der liebeliche Frühling aufgewacht; mit lautem Geräusch schiebt das Gras in die Höhe und knallend springen die Knospen auf.“

Guter Mond, so sei doch stille
Nach' nicht solchen Heidenlärm.



Bei Eröffnung der Bade-Saison empfehle ich neben meinen eigenen türkischen **Tabak- und Cigarettenfabrikaten**, die gut eingeführt sind, so überaus beliebt gewordenen Cigaretten- u. Tabak-Fabrikate der türk. Firma „**von der Pforte**“ in hochfeiner Qualität u. Original orientalischer eleganter Verpackung; sowie von der Firma: **Gehr. Fanciola** in St. Petersburg in feiner russischer Packung.

Die Tabake und Cigaretten der Firma „**von der Pforte**“ sind in türk. Pergament-Papier verpackt und erhalten sich dadurch jahrelang frisch. [354]

Preis-Courante u. Muster-Karten stehen zu Diensten u. werden den resp. Abnehmern Placate obiger Firmen als Ausleger zu Schaufenstern beigelegt.

Nürnberg, im Mai 1878.

Zukowicz.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in Zürich, Markt-gasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

- Ein** Hotel L. Ranges sucht ein gewandtes, beider Sprachen mächtiges **Zimmermädchen**, dem die besten Referenzen von den größten Hotels zur Seite stehen, wieder eine Stelle. [1]
- Zwei** gewandte **Kellnerinnen**, welche bestens empfohlen werden, suchen Stellen in einem Bad- oder Kurort. Eintritt nach Belieben. [2]
- Ein** **Vortier**, beider Sprachen mächtig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle. [3]
- Ein** junger Mann, Sohn eines erfahrenen Baumvermessers, der deutschen, französischen Sprache mächtig, tüchtig in Bauzeichnung und Architektur, sucht einen Platz bei einem Architekten, Baumvermesser oder Zimmermeister. Derselbe arbeitet praktisch sowohl auf **Schreinerarbeit** wie auf **Höfgebau**. [4]
- Für** eine gewandte, gute **Köchin** für Table d'hôte, oder einen **Chef**, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, in Stelle offen; sofortiger Eintritt. [5]
- Eine** mit den besten Zeugnissen versehenen Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel ersten Ranges. [6]
- Man** wünscht einen jungen Mann von 17 Jahren, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, als **Kellnerlehrling** in einem Hotel oder Kurort zu placieren. Eintritt sofort. [12]
- Ein** junger Mann, seit mehreren Jahren in einem Dünnwollerie u. Merceries-Geschäfte thätig, sucht Stelle in der französischen Schweiz, um sich in der Sprache noch besser auszubilden. Ansprüche bescheiden. [11]
- Eine** in jeder Beziehung tüchtige, zuverlässige **Bauhelferin**, in der Gartenarbeit bewandert, wünscht baldigst Stelle, vorzugsweise bei einer stillen Familie. Gute Empfehlungen. [7]
- Ein** sehr tüchtiger, erfahrener, mit den besten Zeugnissen u. Referenzen großer Hotels versehenen Mann sucht als **Chef de cuisine** entsprechende Stelle. [8]
- Als** **Kellnerin** sucht Stelle eine brave Tochter aus achtbarer Familie, beudlich und fröhlich sprechend, in einem Gasthof oder großen Restaurant. — Eintritt könnte sofort erfolgen. [9]
- Un** jeune homme versé dans les affaires cherche à louer un hôtel de second rang non meublé. [10]

Internationales **ATENT** u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [811]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. **Berlin W.**

Echte Briefmarken aller Länder zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis und franco. **Soth. Heits in Bremen** [370]

Feinste Harzkäse
eigenes Fabrikat, pikante fette echte Waare, 100 Stück 3 Mark, grössere Posten billiger versendet gegen Nachnahme. [861]

C. Seils Wwe.,
Stiege bei Hasselfelde im Harz.

Patent. Schuh- und Stiefelputz-Maschinen! Patent.

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen: Reinigen 20-25 Paar Schuhe per Stunde, versenden à Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfachster Beschaffenheit. [357]

L. Bührli & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.

F. SCHUBERT, ZÜRICH
[324 n] Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste **Wein- & Speise-karten.** Solideste **Zeitungs-Mappen.**

Abonnements-Büchlein für Mittagessen etc. Spielkarten-**Etnis** mit ff. **Etagère** etc.

KRONENHALLE

→ Prompte Bedienung. — Preiscourante gratis ←

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's Salon-Cigarette ohne Papier
aus den edelsten Tabaken mit Tabakdeckblatt.

Patentirt in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Preisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.

Die **Salon-Cigarette**, vollständig neue Erfindung und **Specialität** in der Tabakindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstreitig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.

Preis je nach der Grösse **40 Mark, 45 Mark und 50 Mark** per Tausend.

In **Havanna** und **türkischer** Qualität.

Versendung gegen Nachnahme, resp. Einzahlung des Betrages. Für Wiederverkäufer Rabatt.

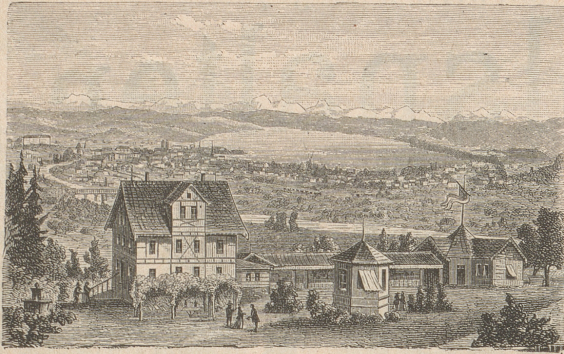
Louis Grosskopf,
Tabak-Fabrikant,
Königsberg in Ostpreussen. [845]

WAID BEI ZÜRICH

Neu eröffnet mit Ostern 1878.

331 n.

Grosse Parkanlagen.
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

CONCERTS

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Gesellschaftssaal, Billardsaal, Kegelbahn.

BIERHAUS ZUM WEISSEN WIND



Gesellschaftssaal, Billardsaal, Kegelbahn.

Eröffnung der Gartenwirtschaft

Prächtiger schattiger Garten

Circa 300 Personen fassend, im 3. Stock.

Diner zu jeder Tageszeit.

Restauration à la carte.

M 1890 Z)

empfeilt bestens

Ed. Habisreutinger.

Unentbehrlich für jeden Zeitungsleser

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

J. HARFIN,

Statistische Tafel der Schweiz
Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten Hübner'schen statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichfalls zu vermehrter Bequemlichkeit so eingerichtet, dass sie auch aufgezogen als Wandkarte dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die Hauptpunkte der Schweiz. Statistik zu orientieren hat, wer sich eine richtige Ansicht über die materielle u. geistige Entwicklung unseres Vaterlandes verschaffen will, wer in seinem Berufe einer statistischen Auskunft bedarf, der Beamte wie der Geschäftsmann, der Lehrer wie der Schüler, der Politiker wie jeder gebildete Zeitungsleser überhaupt, — für alle diese ist eine derartige Tafel heutigen Tages geradezu unentbehrlich.

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Hof, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Leipzig-Mess-Adressbuch, Lübeck, Mainz, Marburg, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg, Basel, — Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz. Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich. Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) Paris, Départements et Pays Étrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preisvertränken u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1.— auch ausleihen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Ed. Böschenstein,
Unterstrass-Zürich

Engros-Lager der Fabrikate der Allgemeinen Produktiv-Genossenschaft der Cigarren-Arbeiter in Winterthur.

Import ächter Havannah-, Bremer- und Holländer-Cigarr en

Depot der Kreyer'schen Cigaretten ohne Papier.

Detail-Verkauf in Zürich: Schmiedgasse 6.

Bier-Pressionen

für 1, 2 oder mehr Schenkhalben, liefern billig und prompt

Aemmer & Cie., Basel.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten besonders Keuchhusten der Kinder, Catarrh etc. etc. aus der Fabrikation PAUL HAHN, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, St. Gallen: Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun: F. Krebsler Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [344]



14 Marktgasse 14

14 Marktgasse 14

Prima Westphälischen Schinken

versendet unter Nachnahme, à 1 Pfund 80 Pfg. [356]

Fr. Helfer,

Essen bei Osnabrück.

Marinirte Aal

10 Pfd. Fass Mk. 6.— Caviar, neuen, grobkörnig per Pfd. Mk. 2.— Christiania Anchovis per 1/2 Danks Mk. 2.— versendet gegen Nachnahme B. STUHR, Hamburg. [359]

Die Häringshandlung von P. Lübert in Hamburg, Ellerthorsbrücke Nr. 4, versendet unter Nachnahme franco und zollfrei 25 Stück

Neue Jager-Matjes - Häringe

für Mk. 4. Der Fisch ist zart und fein gesalzen, daher allen Feinschmeckern besonders zu empfehlen. [373]

Ausländische Vögel

darunter talentvolle Graupapageien à 25 bis 35 Mk. auch bunte mittelgrosse Papageien à 18 Mk. Prachtvögel à Paar 7 Mk. (6 Paar 30 Mk.) sowie Affen à 30—40 Mk. bei Jul. Schulz in Rosslau. [376]

Dampf-Seifen-Fabrik Ziegler & Cie., München, Auss. Wienerstrasse 41 1/4

westfälische Schinken

versendet gegen Nachnahme à 80 Pfg. per 1/2 Kilo. [364]

H. Wisbrun, Braekwede.

Schublinge (salzig), sowie Schinken u. Bindenfleisch liefert in vorzüglichster Qualität

Peter Zinsler in Thuisis, Graubünden. [374]

Aechte Briefmarken

in einer grösseren R. Deyhle in Bern. [374]

Färberei

der französischen Schweiz könnte ein tüchtiger, intelligenter junger Mann unter sehr vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. Man wende sich gefl. sofort an G. Ehinger in Eclépens (Waadt).

Muster von Mittelsorten Tapeten zu fabelhaft billigen Preisen stehen zu Diensten. [377]

Bonner Fahrenfabrik in Bonn a. Rh. [377]

Wichtig für Branereibesitzer

Preisgekrönte Bierkläre empfiehlt die Fabrik Aug. Sigerist, Mengen (Württemberg). [377]

Wetterprophet

Der rühmlichst bekannte Astronom u. Director der Göttinger Sternwarte, Professor Klinkerfues, trägt das Verdienst, ein Instrument erfunden zu haben, welches in sicherer Weise die Vorausbestimmung des Wetters ermöglicht. Dieser patentierte Wetterprophet (erzeugt unter wissenschaftlicher Beihilfe des Prof. Klinkerfues) kostet, eingerichtet zum Hinstellen 20 Mark, in grösserer eleganter Form zum Hängen 30 Mk. Zu beziehen unter Garantie der Genauigkeit und gegen Einsendung des Betrages durch [376]

Wilh. Lambrecht, Göttingen (Hauptdepôt: Th. Ernst, Zürich)